

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Pasqua

«Questo è il giorno che ha fatto il Signore.» La Chiesa cristiana riconosce nella Pasqua di Gesù, il Cristo, l'agire meraviglioso di Dio dentro la storia degli uomini. È in atto una «nuova creazione» che ci conduce, se solo ci lasciamo coinvolgere, ad una trasformazione dentro e fuori di noi. La Pasqua di Gesù, infatti, ci rende collaboratori di Dio per la rinascita del nostro mondo. Questa è la grande speranza che ci anima: la vita nuova nasce dall'abbandono del vecchio mondo, poiché il dilagare del male è stato definitivamente sconfitto in Cristo risorto dalla morte. Nel vangelo le prime testimoni di questo nuovo giorno sono le donne: loro sono testimoni di qualcosa di straordinario, che sconvolge i loro piani. Per comprendere l'evento esse devono ricordare le parole del Signore e riconoscere che non si può cercare tra i morti colui che è vivo e presente. Nel ricordo del ministero di Gesù, richiamato da Pietro e riferito dalla prima lettura, scopriamo il significato dell'annuncio pasquale: chi crederà in lui potrà sperimentare il dono della remissione dei peccati.

AGENDA

Giovedì Santo 18 aprile, Sissach

20.00 S. Messa nella Cena del Signore insieme alla parrocchia

Venerdì Santo 19 aprile, Liestal

18.00 Liturgia della Passione di Nostro Signore Gesù Cristo

Pasqua di Risurrezione

Sabato Santo 20 aprile, Füllinsdorf

21.00 Solenne veglia pasquale insieme alla parrocchia

Domenica 21 aprile, Liestal

11.30 S. Messa solenne di Pasqua

Sissach

18.00 S. Messa solenne di Pasqua

Domenica 28 aprile

2° Domenica di Pasqua, Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Mercoledì 1 maggio, Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 2 maggio, Liestal

18.00 Santa Messa

Nella settimana di Pasqua non ci sono le due Messe feriali del mercoledì a Sissach e del giovedì a Liestal.

Seconda Domenica di Pasqua

La risurrezione, oltre a sanare in modo assolutamente inimmaginabile le ferite del Venerdì santo, ci proietta in avanti verso la venuta finale del Figlio dell'uomo. Per questo, coloro che credono in lui come il principio e la fine della storia, iniziano a radunarsi ogni otto giorni. Nel giorno di domenica il Risorto è capace di raggiungere la sua comunità anche quando essa vive rinchiusa in se stessa, come i discepoli di cui parla il vangelo di oggi, quando vinti dalla paura tendono a mettersi sulla difensiva. Ponendosi in mezzo a loro, Gesù ridona speranza e apre alla vita.

Gesù, che appare ai discepoli e a Tommaso mostrando loro i segni dell'amore crocifisso, li riconcilia con lo scandalo della croce. Essi superano allora la paura e l'isolamento, pronti alla missione e ad una visione della vita dal respiro e dagli orizzonti sempre più vasti.

Veglia pasquale a Füllinsdorf

Quest'anno il parroco di Füllinsdorf Peter Bernd ha voluto personalmente invitare la Missione italiana alla Veglia pasquale del Sabato santo.

Il Consiglio ha aderito volentieri, e anche il Missionario ha risposto all'invito con gioia. La Messa avrà un taglio ecumenico, e sarà un po' diversa da come siamo abituati. E' comunque una occasione di fraternità ecclesiale da non perdere.

Battesimo

La Pasqua è anche la domenica tradizionalmente legata ai battesimi, che sono per l'appunto la «Pasqua personale» di ogni credente. Per questo la Missione è particolarmente lieta di celebrare, durante la Santa Messa pasquale delle ore 11.30, il battesimo della piccola Eleonora Scioscia di Lausen.

A lei auguriamo che sia Pasqua ogni giorno della vita, e che ogni contrarietà, ostacolo, sofferenza trovino pienezza di gioia, di vita e di risurrezione.

Pfarreleitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30-12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach

Wartet nicht mehr, hört, seht und handelt!

Worauf wartest du? Ich warte auf einen guten Schulabschluss, Bestätigung der Lehrstelle, auf alles, was ich mir gewünscht habe, dass alles endlich stimmt und es einen Sinn macht. Andererseits, mein Warten darauf, dass irgendwann einmal irgendwas passiert, hat sich noch nie erfüllt. Wird das Leben in den nächsten Monaten ein anderes werden?

«Worauf wartest du? Ich warte auf Godot ... genau wie gestern. Er wird heute nicht kommen. Aber er wird morgen kommen.» (Warten auf Godot, S. Beckett). Der Erwartete, Godot, er kommt doch nicht. Bevor der Vorhang fällt, gehen die beiden Wartenden einfach davon, ohne dass Godot gekommen war.

Warte nicht mehr! Den 100%-Moment wird es nicht geben, ergreife das Leben, traue dich! Du zweifelst, bist unsicher, willst du Gewissheit haben, dann lass dich vom Geist Gottes beschenken. Unsicher, zweifelnd und fragend, verlasse dich auf die Zusage Gottes, die dir im Sakrament der Firmung zugesprochen wird. Du wirst besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist. Ermutigt, bestärkt und beauftragt zu einem bewussten Leben als Christ in der Nachfolge Jesu kannst du sicher sein: Gott steht zu dir, er verlässt dich nicht. So lassen sich unsere Gespräche, der Firmenden/innen mit dem Firmspender, Weihbischof Denis Theurillat, am 27. März in Solothurn zusammenfassen: Ich warte, aber worauf eigentlich? Unsere Kirche, zwischen Tradition und



Marek Sowulewski

Firmanden auf dem Balkon des Ordinariates.

Moderne? Dieser Jesus und seine Botschaft? Ist das das, was kommen soll? Oder müssen wir das Leben anderswo und von etwas anderem oder jemand anderem erwarten?

Am Osterfest stellt sich die Frage, die die Jünger Johannes des Täufers Jesus gestellt haben, wieder neu: «Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?»

Jesus antwortete ihnen: «Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet.» (Mt II, 3-6) Die Antwort ist österlich aktuell: Wartet nicht mehr, hört, seht und handelt! *Marek Sowulewski, Diakon*

MITTEILUNGEN

Kollekte an Gründonnerstag/Karfreitag
Für das Engagement für die Christinnen und Christen im Nahen Osten.

Osterkollekte

Hilfe für die Opfer des Zyklons in Mosambik.

Kollekte vom 26. bis 28. April

Die Stiftung Mosaik bietet Menschen, die in ihren körperlichen und geistigen Sinneswahrnehmungen eingeschränkt sind, Angebote zur Beratung, Begleitung und Förderung an.

Jahrzeit

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr

Jahrzeit für Bertha Martin-Jeker

Kreuzweg für Kinder und Erwachsene

Am Karfreitag beginnt um 11 Uhr der Kreuzweg für Erwachsene und Kinder

in der Kirche. Nach einer kurzen Einstimmung werden wir die Kirche verlassen und gemeinsam in Reinach unterwegs sein. Anhand ausgewählter Kreuzwegstationen möchten wir auf das Leiden Jesu und auf die heutige Lebenswirklichkeit von Kindern und Erwachsenen Bezug nehmen. Start und Ende des Kreuzweges ist die Kirche.

Fabienne Bachofer

Karfreitagliturgie 19. April, 15 Uhr

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Karfreitagliturgie auf eine etwas andere Art. Vertraute Elemente der Liturgie sowie neue und ungewohnte Ausdrucksweisen verbinden sich zu einem Versuch, das tiefe Geheimnis dieses Tages zu erahnen und mitzufeiern.

Marek Sowulewski

**Meditation am Karfreitag –
Lichterlabyrinth**

Am Karfreitagabend brennt in der Mischelikirche ein grosses, eindrückliches Lichterlabyrinth aus Hunderten von Kerzen. Es lädt ein zum Nachdenken und Ruhigwerden. Labyrinth gehören zu den ältesten Symbolen der Menschheit. Sie symbolisieren das Unterwegssein und die Suche nach der Mitte. Nach der eigenen Mitte und nach der Mitte in Gott. Eingeladen sind alle, die den Karfreitagabend besinnlich und meditativ begehen wollen. Das Labyrinth brennt von 19 bis 21 Uhr in der Mischelikirche. Man kann einfach in die Kirche kommen, das Labyrinth auf sich wirken lassen, es ablaufen und die Kirche wieder verlassen, wann immer man will.

Florence Develey

Osternacht

Das Osterfest nimmt seinen Anfang in der Feier des Glaubens in der Nacht zu Ostern. Ein Feuer erhellt die dunkle Ecke neben der Kirche. Hinter der Flamme der Osterkerze ziehen wir in die dunkle Kirche hinein. Der Auferstandene wandelt die Todesnacht des Karfreitags zur Lebensnacht zu Ostern. Wir freuen uns auf die musikalische Umrahmung des Kirchenchores mit dem Instrumentalisten Roman Thüring. Im Anschluss laden wir alle zum Eiertütchen und Osternachtumtrunk im Pfarreigartensaal herzlich ein.

Ihr Seelsorgeteam

Taufe

Wir freuen uns, dass Yeison Frommenwiler in der Osternacht durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wird. Wir wünschen der Familie viel Glück und Gottes Segen.

Effata – Osterfeier für Familien

Nach der Trauer und dem Leid am Karfreitag machen wir uns am frühen Ostersonntagmorgen auf den Weg und hören unterwegs die Frohe Botschaft der Engel. Unsere Familienfeier beginnt um 8.30 Uhr in der Kirche und endet mit einem einfachen Frühstück im Pfarreigartensaal.

Fabienne Bachofer



Pfarrei St. Nikolaus Reinach

Heimosterkerzen «Im Einklang leben»

Gottes Geist im Zeichen der Taube verbindet Himmel und Erde. Die Taube erstrahlt im Licht des Auferstandenen, der uns neue Hoffnung und neues Leben schenkt. Die Taube überbringt uns auch die Friedensbotschaft von Ostern «Friede sei mit euch!». Dieser Gruss umspannt den ganzen Erdkreis. Er gibt uns Mut und Kraft zu einem versöhnten Leben, zu einem Leben im Einklang. Der Erlös der Heimosterkerze ist

bestimmt für das Hospiz im Park in Arlesheim. Das Hospiz bietet Menschen mit schwerer Krankheit gegen das Lebensende palliative Medizin, Pflege und Begleitung an. Es steht auf der öffentlichen Spitalliste und ist Klinik mit öffentlichem Auftrag für Palliative Care. Die Heimosterkerzen werden anschliessend an die Gottesdienste für Fr. 10.– verkauft.

Die Frauenliturgiegruppe

Gesegnetes Osterfest – mit Weitsicht und Freude!

*Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.
Nur das Gewohnte ist um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
Mit weidenden Löwen
Und sanften Wölfen.
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.
Und dennoch leicht
Und dennoch unverwundbar
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.*
Mit den Worten von M.L. Kaschnitz wünschen wir Ihnen mitten im Alltag diese Momente, wenn das Leben zu strömen scheint: Versöhnung, wo nur noch Unverständnis war; ein erstes Lachen, wo nur Trauer Platz hatte; neuer Mut, wo Resignation herrschte. Eine Auferstehung mitten am Tag, hier und heute. Frohe und gesegnete Ostern!
Ihr Seelsorgeteam



Pfarrei St. Nikolaus Reinach

Sehend und handelnd auf das Firmfest hin – Auf der Halbzeit des Firmweges: Begegnung mit dem Firmspender, Weihbischof Denis Theurillat, im bischöflichem Ordinariat in Solothurn.

Firmreise

Die Reise führt die Firmlinge nach Breslau/Wroclaw. Breslau liegt an der Oder und ist zwischen zahlreichen Nebenflüssen und Kanälen errichtet worden. Wegen ihrer zahlreichen Inseln und ihrer 112 Brücken wird die Stadt liebevoll auch Venedig des Ostens genannt. Abfahrt: Dienstag, 23. April, um 22.30 Uhr, Treffpunkt bei der Kirche St. Nikolaus.

Barbara und Marek Sowulewski

Vesper

In der Schulferienzeit findet am 25. April keine Vesperandacht statt. Danke für Ihr Verständnis.

Das Seelsorgeteam

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarreisekretariat bleibt am 1. Mai geschlossen.

«Zauberschule»

Der Verband der Kirchenchöre lädt Kinder und Jugendliche vom 27. bis 29. September ins Weekend ein. Anmeldung: Helen Jeger-Buri, Steinmattweg 15, 4143 Dornach, E-Mail h.jeger@breitband.ch, Telefon 061 701 36 63.

Helen Jeger

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Mittwoch, 17. April

Der Gottesdienst entfällt

Gründonnerstag, 18. April

12.00 Gebet am Donnerstag
17.00–18.00 Beichtgelegenheit in der Dorfkirche
18.15 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl Jesu, der Kirchenchor singt Werke von Allegri, Reger und Mozart, anschliessend Möglichkeit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten

Karfreitag, 19. April

11.00 Kreuzweg für Kinder und Erwachsene, Treffpunkt in der Dorfkirche
15.00 Karfreitagsliturgie, gestaltet von den Firmlingen

Karsamstag, 20. April

21.00 Osternachtfeier mit dem

Kirchenchor, Taufe von Yeison Frommenwiler, anschliessend Eiertütchen und Osternachtumtrunk im Pfarreigartensaal

Ostersonntag, 21. April

8.30 Familiengottesdienst im Freien, Treffpunkt in der Dorfkirche, anschliessend Zmorge im Pfarreigartensaal

10.30 Festgottesdienst mit Eucharistie

Ostermontag, 22. April

Es findet kein Gottesdienst statt

Mittwoch, 24. April

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April

18.15 Rosenkranz
Es findet keine Vesper statt

Samstag, 27. April

Der Gottesdienst entfällt

Sonntag, 28. April

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 1. Mai

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 2. Mai

18.15 Rosenkranz
19.00 Vesper

MISCHELIKIRCHE

Karfreitag, 19. April

19.00–21.00 Lichterlabyrinth

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 19. April

10.15 Karfreitagsgottesdienst

Freitag, 26. April

10.15 Gottesdienst

Freitag, 3. Mai

10.15 Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Ostersonntag, 21. April

18.00 regionaler Gottesdienst

Sonntag, 28. April

18.00 regionaler Gottesdienst